

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **37 (1950)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ausstellungen

Basel	Kunsthalle	Der blaue Reiter 1908-1914	21. Jan. - 26. Febr.
	Galerie Bettie Thommen	Otto Staiger	1. Febr. - 28. Febr.
	Galerie d'Art moderne	Aleksander Zyo - Toon Kelder	28. Jan. - 23. Febr.
Bern	Kunsthalle	Gedächtnisausstellungen Maria Baß - A. H. Daepf - Walter Reber - Berta Züricher	4. Febr. - 5. März
	Gewerbemuseum	Haushalten heute	21. Jan. - 11. Febr.
Genf	Musée Athénée	Alexandre Rochat	28. Jan. - 16. Fev.
St. Gallen	Kunstmuseum	Gedächtnisausstellung Eduard Büsser - Walter Wahrenberger	Januar - Februar
Schaffhausen	Museum Allerheiligen	Gesellschaft Schweizerischer Malerinnen, Bild- hauerinnen und Kunstgewerblerinnen	19. Febr. - 31. März
Winterthur	Kunstmuseum	Frans Masereel	15. Jan. - 26. Febr.
	Gewerbemuseum	Neue Schweizer Originalgraphik	22. Jan. - 4. März
Zug	Galerie Seehof	Karl Madritsch	1. Febr. - 28. Febr.
Zürich	Kunsthau	Otto Baumberger	14. Jan. - 12. Febr.
		Finnische Kunst	15. Febr. - 10. März
	Graphische Sammlung ETH	Picasso, Handzeichnungen und Graphik	18. Febr. - 23. April
	Kunstgewerbemuseum	Ortsgruppe Zürich des SWB - Die gute Form	21. Jan. - 26. Febr.
		Französische Gebrauchsgraphik der Gegenwart	18. Febr. - 12. März
	Pestalozzianum	Chapeaux d'hier et d'aujourd'hui	18. Febr. - 12. März
	Buchhandlung Bodmer	Erziehung zum Schönen	8. Okt. - Ende Febr.
	Galerie Kirchgasse	Fritz Urban Welti	25. Jan. - 25. Febr.
		Werner Scheitlin	1. Febr. - 13. Febr.
	Galerie Neupert	René Bolliger	14. Febr. - 6. März
	Orell Füßli	Gottardo Segantini - Giovanni Segantini	14. Jan. - 17. Febr.
Kunstsalon Wolfsberg	Karl Hügin	11. Febr. - 11. März	
	Serge Brignoni - Paul Martig	1. Febr. - 25. Febr.	
Zürich	Schweizer Baumuster-Centrale SBC, Talstraße 9, Börsenblock	Ständige Baumaterial- u. Baumuster-Ausstellung	ständig, Eintritt frei 8.30 - 12.30 und 13.30 - 18.30 Samstag bis 17.00

F. BENDER / ZÜRICH

OBERDORFSTRASSE 9 UND 10 / TELEPHON 327192

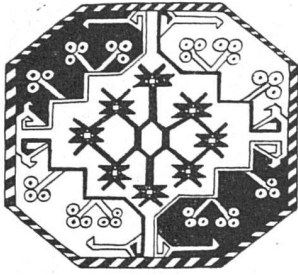


Feine Beschläge

BESICHTIGEN SIE MEINE AUSSTELLUNG IN DER BAUMUSTER-CENTRALE ZÜRICH

ORIENTTEPPICH

Spezialhaus



«Elefantenfuß», Motiv aus einem Afghanteppich

Gut assortiertes Lager schöner auserlesener

TEPPICHE

aus allen Teilen des Orients

SANDREUTER

Basel

am Marktplatz

FRÄNKEL + VOELLMY

MÖBELSCHREINEREI

BAUSCHREINEREI

BASEL - ROSENALSTR. 51 - TEL. 2 89 35

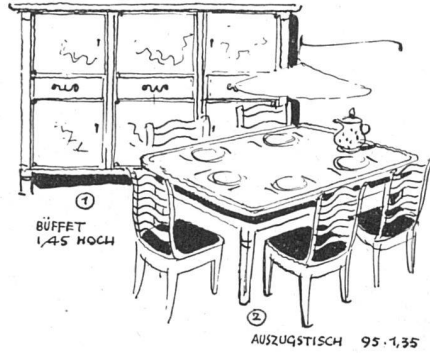


Abbildung aus unserer kleinen Bilderschrift

DIE VOLLSTÄNDIGE AUSSTEUER

Unsere Bilderschrift, die wir Ihnen auf Wunsch zustellen, informiert über gute Möblierungen und über Preise.



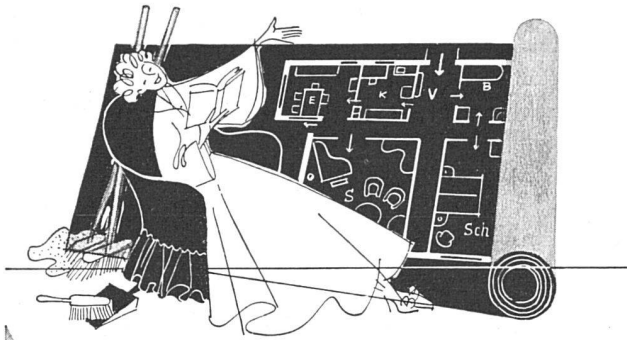
ECHTE
NEUENBURGER PENDULEN
IN GROSSER AUSWAHL

UHREN
BEYER

GEGR. 1800
ZÜRICH

Bahnhofstr. 31
Telephon 25.10.80





Die Hausfrau

Die Hausfrauen regen sich; denn sie wollen nicht mehr Sklavinnen ihrer Hausgeschäfte sein. Staubsauger und andere Haushalt-Maschinen erleichtern ihnen vielfach die Arbeit.

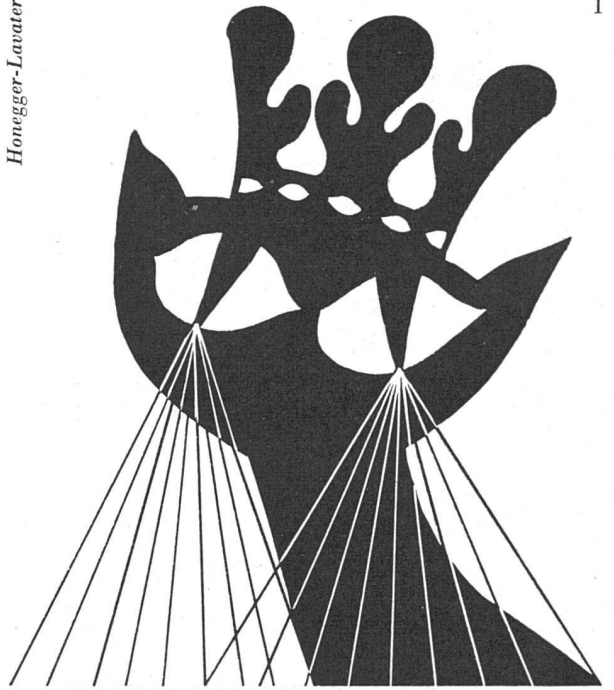
Eine bedeutende Entlastung aber bringt Linoleum; denn Linoleum ist äußerst einfach zu reinigen und braucht zudem unglaublich wenig Putzmaterial. Diese Vorteile verschaffen ihm treue Anhänger. Besonders Baugenossenschaften kommen immer wieder auf GIUBIASCO-Linoleum zurück, da es ihre Bestrebungen, praktische, hygienische Wohnungen zu schaffen, restlos erfüllt.

pro Linoleum

KOSTENLOSE AUSKUNFT DURCH JEDES FACHGESCHÄFT

Honegger-Lavater

1



Die Katze, unbestrittene Königin der Tiere, ist unser Wahrzeichen. Nicht nur wegen ihrer vorbildlichen Gesinnung, der Ausgewogenheit ihrer Maße und Formen, der edlen Gelassenheit ihrer Bewegungen, sondern vor allem wegen der geheimnisvollen LEUCHTKRAFT ihrer Augen, die auch die dunkelste Nacht durchdringen. Mühelos und zielsicher findet sie ihren Weg, – uns Menschen, die wir außer uns liegende Lichtquellen benötigen, darin weit überlegen.

Wenn Sie BAG-Leuchten zum Träger der Lichtquellen bestimmen, dann wählen Sie zweckmäßig gebaute und zugleich formschöne Beleuchtungskörper.

Zweckmäßigkeit verbürgt blendungsfreies gut verteiltes Licht bei größtmöglicher Lichtausbeute; Formschönheit, Schmuck der gut beleuchteten Räume.

Sachliche und neutrale Beratung durch unsere Spezialisten für Heim- und Industriebeleuchtung.

*B.A.G. Bronzwarenfabrik A.G. Turgi
Fabrik und Bureaux Turgi, (056) 3 11 11*

*Verkauf durch
Musterlager Zürich, Stampfenbachstrasse 15
(051) 24 26 88 sowie sämtliche Fachgeschäfte*

B.A.G.

TURGI